

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Ella Misselwitz (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 739 bis 740 einfügen:

mithilfe komplizierter Unternehmensstrukturen zu verstecken. Deswegen entwickeln wir das Transparenzregister für Unternehmen weiter. **Dabei wollen wir die internationale Zusammenarbeit stärken, da sie unerlässlich ist, um Steuerhinterziehung, Marktmanipulationen und die Nutzung von Offshore-Strukturen wirksam zu bekämpfen.**

Begründung

Nur durch globale Standards und einen intensiven Austausch von Informationen können wir grenzüberschreitende Finanzkriminalität erfolgreich eindämmen.

Eine konsequente Weiterentwicklung des Transparenzregisters muss sicherstellen, dass die wahren wirtschaftlich Berechtigten von Unternehmen zuverlässig erfasst werden. Automatisierte Datenprüfungen, verpflichtende Verknüpfungen mit internationalen Registern und strenge Sanktionen für Falschangaben sind essenziell, um die Anonymität von Briefkastenfirmen zu durchbrechen.

Da viele Briefkastenfirmen außerhalb des deutschen Rechtsraums operieren, ist eine stärkere internationale Zusammenarbeit unerlässlich. Deutschland muss sich aktiv für verbindliche globale Standards und multilaterale Abkommen einsetzen, um Steueroasen und Offshore-Strukturen effektiv zu bekämpfen.

weitere Antragsteller*innen

Gollaleh Ahmadi (KV Berlin-Spandau); Karl-Heinz Hage (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jeanne Dillschneider (KV Saarbrücken); Ann-Kathrin Brämer (KV Berlin-Mitte); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Alexandra Bendzko (KV Berlin-Mitte); Sabine Grützmacher (KV Oberberg); Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Lichtenberg); Sebastian Striegel (KV Saalekreis); Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte); Sascha Bachmann (KV Berlin-Kreisfrei); Martin Kirsch (KV Gießen); Ansgar Rössig (KV Berlin-Mitte); Christopher Schriener (KV Berlin-Mitte); Andrea Nakoinz (KV Berlin-Pankow); Johanna Martens (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Liliana Marie Dornheckter (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Nina Stahr (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Ali Khademolhosseini (BV Bundesverband); sowie 70 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.